

LÖSUNGSORIENTIERTE KONFLIKTBEWÄLTIGUNG

Autonom und doch geborgen sein in der Kindertageseinrichtung

Bindung und Sicherheit sind wichtige Fundamente für die Entwicklung des Kindes. Der Bildungsauftrag gibt Ziel und Inhalte vor. Aber wer oder was (be)stimmt das gelebte Miteinander in der Kindertageseinrichtung?

Das Seminar vermittelt einen neutralen Blick auf „innen gelebte“ Rahmenbedingungen: organisiert sein, ein Stimmrecht haben und geführt werden im Kita-Alltag. Wie verteilen sich die Rollen und Rituale? Wer ist wofür Verantwortlich und welche Grenzen sollten nicht überschritten werden?

Das Seminar bietet Gelegenheiten zum Austausch und beleuchtet Verantwortungen in verschiedenen Situationen. Praxisbeispiele für „Konfliktpotential“ dienen als Grundlage für die praxisnahe Seminarausgestaltung.

Zielgruppe

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte aus Tagespflege, Krippe, Kita und Hort

Inhalte

- Urvertrauen des Kindes und seine Entwicklung
- Was sind Bindungen, welche Unterschiede gibt und braucht es?
- Was heißt Sicherheit, wie wird diese im Kita-Alltag gelebt?
- Welche Rollen übernehmen dabei Kinder, Teams und Eltern?
- Bereit sein für Lösungen in Konfliktsituationen heißt ...
- Kommunikation als Grundvoraussetzung heißt für uns ...

Methoden

Falldiskussionen, Erfahrungsaustausch, Präsentation zur Fokussierung, Arbeit in Gruppen

Dozent*in:

[Karin Albrecht](#)

(Coach, Praxisberaterin für Kitas)

Kosten:

185 EUR

Mitglieder: 130 EUR

Seminar-Nr:

F-Kita 24-08-16

Anmeldung bis:

26.07.2024

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
16.08.2024 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	anmelden